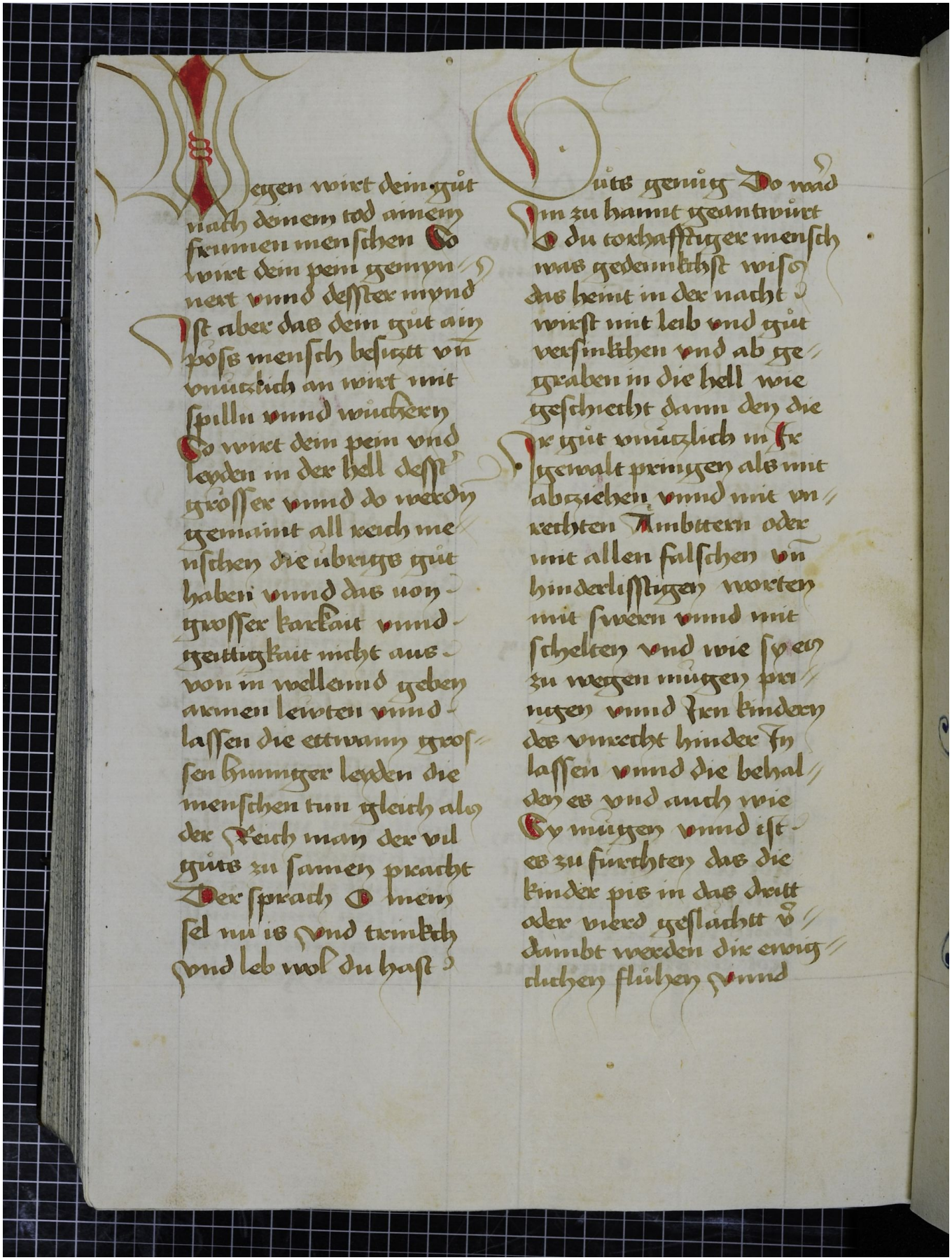
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Segen wirt dem gut
nach dem tod ainem
frumen menschen O
wirt dem pen gemyn
nert vnnd dessterr mynd
Ist aber das dem gut ain
poss mensch besitzt vn
vnnutzlich an wirt mit
spillu vnnd wuchern
O wirt dem pen vnd
leyden in der hell dest
grösser vnnd do werdy
gemaint all reich me
nschen die übrigs gut
haben vnnd das non-
grosser karkait vnnd-
gettigkait nicht aus-
von in wellend geben
armen leuten vnnd-
lassen die ettwann gros-
sen hunniger leyden die
menschen tun gleich als
der reich man der vil
guts zu samen pracht
Der sprach O men
sel nu is vnd trinkch
vnd leb wol du hast
guts genug Do nad
im zu hannt geantwirt
O du torchafftiger mensch
was gedenkthst wis
das heut in der nacht
wirst mit leib vnd gut
versinkthen vnd ab ge
graben in die hell wie
geschiecht denn den die
ir gut vnnutzlich in ir
gewalt pringen als mit
abziehen vnnd mit vn
rechten Ambtern oder
mit allen falschen vn
hinderlistigen worten
mit swern vnnd mit
schelten vnd wie sy ey
zu wegen mugen pri
ngen vnnd ihren kindern
des vnrecht hinder ih
lassen vnnd die behal
den es vnd auch wie
sy mugen vnnd ist-
es zu furchten das die
kinder pis in das dritt
oder vierd geslaht v
dambt werden die enwig
lichen fluchen vnnd